

# Krise berührt die Region bislang wenig

Arbeitslosigkeit geht im September saisonbedingt zurück

**Die Agentur für Arbeit legt die September-Zahlen für den Arbeitsmarkt im Kreis Ahrweiler vor.**

AHRKREIS. 2823 arbeitslose Menschen zählen die Statistiker der Agentur für Arbeit Ende September im Landkreis Ahrweiler – das sind 156 weniger als vor einem Monat und 94 mehr als im September 2008. Die Arbeitslosenquote sinkt von 4,6 auf 4,4 Prozent. Eine Entwicklung, die für die Jahreszeit durchaus üblich ist.

„Damit fallen die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise in unserer Region noch immer äußerst moderat aus – und sowohl im Bundes- als auch Landesvergleich stellt sich die Arbeitsmarktlage in unserem Bezirk deutlich

besser dar“, kommentiert der Mayener Agenturleiter Günter Thull die aktuellen Zahlen aus seinem Haus.

„Bislang leiden vor allem solche Branchen unter der Krise, die bei uns keine herausragende Rolle spielen. Ob wir auf Dauer so glimpflich davonkommen werden, hängt aber stark davon ab, wie schnell sich die Weltwirtschaft erholen wird“, so Thull weiter.

Am deutlichsten profitieren junge Leute von der aktuellen Entspannung am Arbeitsmarkt. So ging die Arbeitslosenzahl bei den unter 25-Jährigen innerhalb von vier Wochen um 72 zurück. Im gleichen Zeitraum sank sie bei den über 50-Jährigen dagegen nur um 15. Auch in den Rechtskreisen des SGB (So-

zialgesetzbuch) III und des SGB II wirkt sich der Rückgang recht unterschiedlich aus: Während die Zahl der Arbeitslosen im Wirkungskreis des SGB III um 116 sank, reduzierte sie sich bei den sogenannten Hartz-IV-Empfängern lediglich um 76.

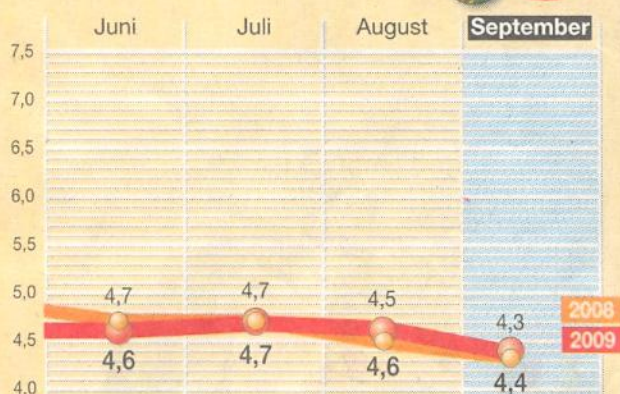
Allerdings sei dies nicht ungewöhnlich, betont Günter Thull. „Egal, ob die Entwicklung gut ist oder ungünstig: Sie kommt in der Regel mit Verzögerung bei den Langzeitarbeitslosen an.“ Zum Monatsende zählte die Arbeitsagentur 306 offene Stellen in der Region.

Nach wie vor nutzen Betriebe in der Region die Kurzarbeit, um Auftragsflauten ohne Entlassungen zu überbrücken. 17 kamen im September hinzu. Sie zeigten bei der Arbeitsagentur für knapp 300 Mitarbeiter Kurzarbeit an. Insgesamt griffen im Arbeitsagenturbezirk Mayen – zu dem neben dem Landkreis Ahrweiler auch der ehemalige Landkreis Mayen gehört – seit November rund 360 Unternehmen auf dieses Instrument zurück und meldeten etwa 6900 Mitarbeiter für Kurzarbeit an.

Allerdings bedeutet das nicht, dass diese Beschäftigten auch tatsächlich für den angegebenen Zeitraum ihre Arbeitszeit reduziert haben. Denn Kurzarbeit kann zwar nur nach entsprechender Anzeige mit der Arbeitsagentur abgerechnet werden; eine Verpflichtung, sie zu nutzen, gibt es jedoch nicht.

## Arbeitslosenquote im Kreis Ahrweiler

September 2009  
Quote in Prozent



Absolute Zahl	2940	3046	2979	2823
Freie Stellen	497	422	339	306